

Seite: 9
Rubrik: EINZELHANDEL
Gattung: Zeitschrift

Nummer: 29
Auflage: 12.144 (gedruckt) 9.675 (verkauft) 11.007 (verbreitet)

FACHMARKTZENTREN

Wiener Eyemaxx bittet Anleger um Geld

Der österreichische Fachmarkt-Entwickler Eyemaxx (Michael Müller) übernimmt den Mantel der in Frankfurt börsennotierten Amictus, um 25 Mio. Euro am Kapitalmarkt aufnehmen zu können.

Erkundigt man sich in Wien nach Michael Müller, dem Gründer von Eyemaxx Real Estate, erhält man folgende Antwort. "Er hat vor allem Projekte in der Slowakei entwickelt und offenbar die Krise überstanden." Einiges habe er an die damalige Immoeast (jetzt Immofinanz) verkauft. "Als Immofinanz expandierte, war er mit Projekten zur Stelle." Müller habe als "Einzelkämpfer" begonnen und sei seit etwa zehn Jahren im Geschäft.

Der so beschriebene ist zurzeit auf Roadshow. Müller wirbt für eine Anleihe seiner Firma. Bis zu 25 Mio. Euro will er sich bei Klein- und Großanlegern besorgen. Das Kapital soll in "renditestarke Projekte in den Bereichen Fachmärkte, Logistik und maßgeschneiderte Immobilien" fließen, vor

allem in Polen, Tschechien und der Slowakei. Zwischen 2006 und 2010 habe Eyemaxx in diesen Ländern Projekte im Wert von 200 Mio. Euro umgesetzt, so Müller. Zu den Mietern, die in den von ihm gebauten Fachmärkten gemietet haben, zählen Takko, Deichmann, New Yorker, Intersport, dm und Rossmann. Um den Kapitalmarkt anzapfen zu können, übernimmt Eyemaxx den Mantel der Amictus, einer an der Frankfurter Börse notierten Aktiengesellschaft ohne Geschäftsbetrieb, die ursprünglich wohl mit Computern handelte. Eyemaxx wird u.a. auch 85.000 Euro Schulden übernehmen. "Billiger als ein eigener Börsengang", sagt Müller. Eyemaxx verspricht den Zeichnern 7,5% Rendite jährlich, 2016 soll das Kapital zurückgezahlt werden. Gewor-

ben wird mit Sicherheiten wie einem Eyemaxx-Eigenkapital von 14 Mio. Euro, der Möglichkeit einer dinglichen Absicherung in Eyemaxx-Bestandsimmobilien (gehören zum großen Teil Müller) und der Verpfändung von 800.000 Euro Mieteinnahmen jährlich aus diesen Immobilien an die Gläubiger. Creditreform hat die Eyemaxx-Anleihe mit BBB+ benotet.

Müller versichert, dass der Erlös nicht für etwaige finanzielle Belastungen aus einem Projekt in Serbien verwendet wird. Nahe Belgrad hat Eyemaxx mit einem Partner vor drei Jahren von etwa 60 Bauern 40 ha für ein Factory-Outlet-Center (FOC) gekauft. Baubeginn? Offen. Müller nennt das Land eine "stille Reserve". (cvs)

Wörter: 330